

STADTOASE – FREIRAUM FÜR DIE SCHAFWEIDE!

Nichtoffener freiraumplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013

An der Schafweide wachsen Stadtnatur und urbaner Stadtraum zu einem neuen hybriden Freiraum zusammen, der als grüne Stadtoase eine besondere Aufenthaltsqualität in artenreicher Vegetation bietet und gleichzeitig vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Veranstaltungen, Märkte und Gastronomie ermöglicht.

Dafür wird zwischen dem SWR-Gebäude, dem neuen Wohnquartier und den Neckarwiesen ein Teppich ausgrüht, der einen robusten, steinernen Rahmen für intensive Nutzungen schafft und eine grüne Mitte als Oase der Ruhe und Begegnung generiert.

In dieser Oase werden die Bestandsbäume mit stadtklimafesten Baumarten zu einem lichten Baumdach ergänzt das im Sommer kühlen Schatten spendet und das Mikroklima nachhaltig verbessert. Eine artenreiche, dichte Unterpflanzung mit schattentoleranten Stauden schützt den Fuß der Bäume vor dem Austrocknen, reichert den Boden mit Nährstoffen an und bildet einen grünen schützenden Saum zur Straße und den intensiv genutzten Bereichen.

Das Niederschlagswasser der befestigten Flächen wird in den abgesenkten Pflanzflächen der grünen Oase gesammelt, gespeichert und für die Bewässerung der Vegetation genutzt. Um den Oberflächenabfluss auf ein Minimum zu reduzieren und die Stadtoase dennoch barrierefrei für Alle nutzbar zu machen, wird ein wasserundurchlässiger Belag aus Hydrogen-Pflaster mit breiten Kies- und Rasenfugen verwendet, der sich aus der Belagstruktur des steinernen Rahmens entwickelt und so den urbanen Stadtraum mit dem Grünraum verwebt.

Grüne Bänder verknüpfen darüber hinaus den Stadtplatz mit den wohnungsnahen Freiflächen des Quartiers und den Neckarwiesen. Die mit Gräsern, Stauden und kleinen Blüten bepflanzen "Fugen" sammeln und speichern das Wasser und ermöglichen auch auf den unterbauten Flächen und im Straßenraum eine intensive Begrünung sowie ein nachhaltiges Wassermanagement.

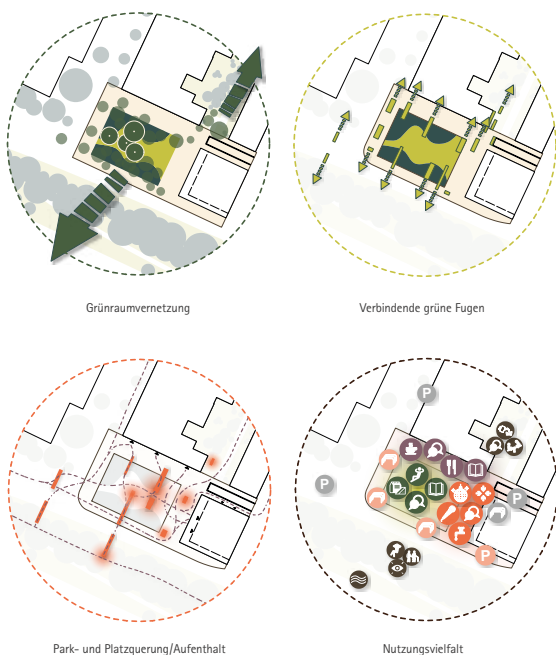
Breite Laufstege aus Stahl-Holzkonstruktionen führen die Anwohner und Besucher*innen in die Stadtoase hinein und verbinden den neuen Freiraum mit den Neckarwiesen. Aus den Laufsteigen entwickeln sich Sitz- und Liegemodule, welche die bestehenden Lüftungsschächte kaschieren und attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten bieten.

Ein kleines Wasserspiel setzt den Vorplatz des SWR-Gebäudes exklusiv in Szene und lädt Jung und Alt zum interaktiven Spiel und Erfrischung ein. In den Abendstunden wird die Stadtoase mit insektenfreundlichen LED-Pollerleuchten dezent illuminiert, so dass eine sichere Atmosphäre gewährleistet wird, ohne die Natur zu beeinträchtigen.

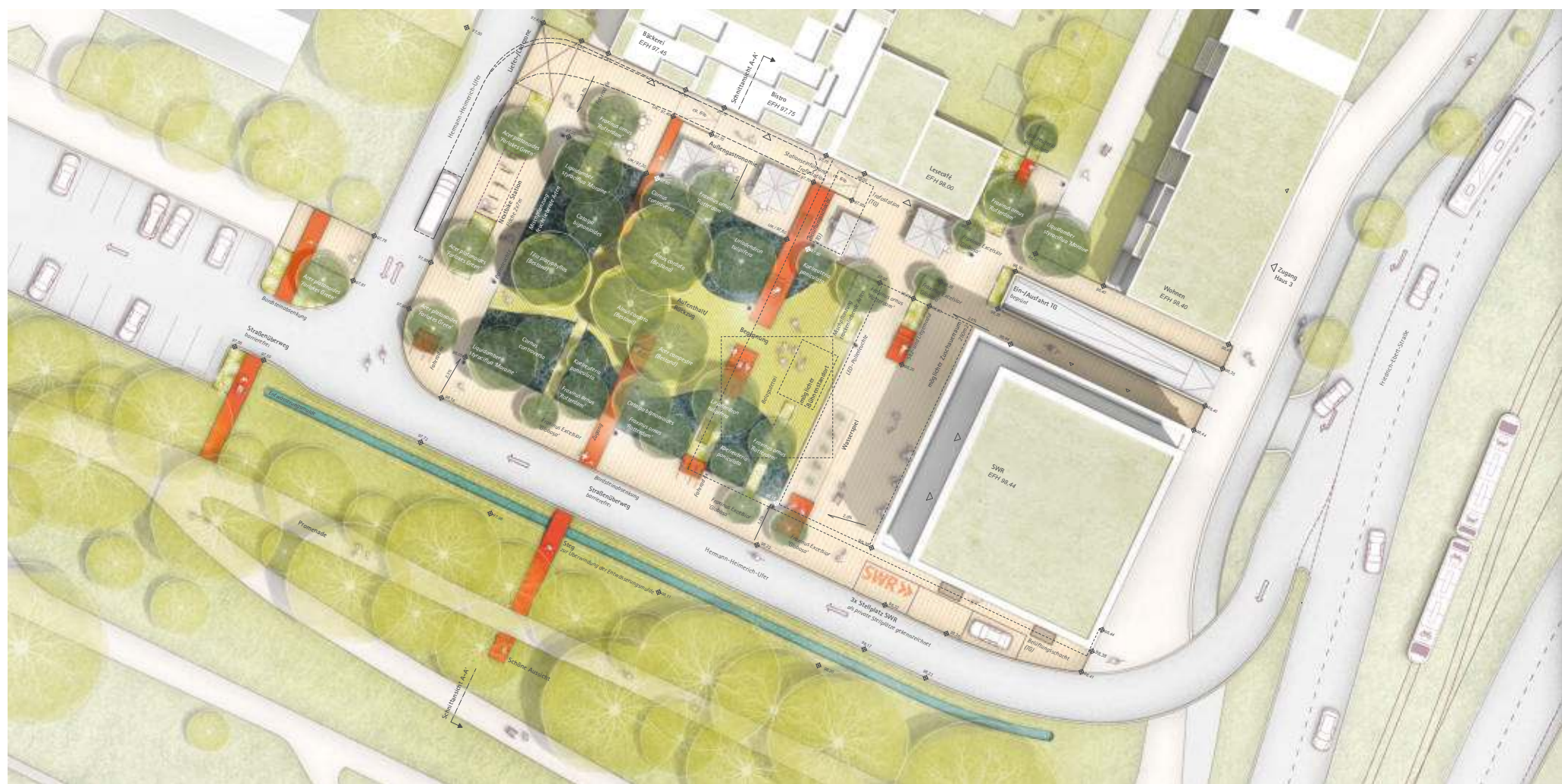
Die Baum- und Strauchauswahl setzt sich aus stadtklimafesten Arten, wie verschiedenen Eschen (*Fraxinus ornus*, *Fraxinus excelsior* globosa), Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*), Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*), Trompetenbaum (*Catalpa bignonioides*) und Spitzahorn (*Acer platanoides*) zusammen. Auf den schattigen, frisch-leuchten Standorten werden die Gehölzpflanzen mit Frauenmantel, Farne, Funkien und Rodgersien unterpflanzt. Im Bereich des SWR-Vorplatzes, auf den unterbauten Flächen sowie in den Gehwegen, werden die Pflanzflächen mit pflegeextensiven, trockenheits-toleranten Gräsern wie Glanzendem Kopfgras, Baustrahlhalm und Wimper-Frisgras bepflanzt, wobei Schmuckstauden wie Rosen-Lauch, Orange Facelle und Alhornblättrige Silbererze jahreszeitliche Akzente setzen.

Die Pflege der intensiven Staudenpflanzungen erfolgt durch sogenanntes „Doppeln“ – einem jährlichen maschinellen Rückschnitt im Spätwinter. Dadurch ist es möglich auf die regelmäßige Mahd von Rasenflächen zu verzichten und die Pflegekosten können dadurch minimiert werden.

So kann sich an der Schafweide ein ökologisch nachhaltiger, multioctideter Freiraum mit einer hohen Biodiversität und großen Nutzungsvielfalt entwickeln – eine neue grüne Stadtoase für Mannheim!



Blick vom westlichen Zugang der Stadtoase Richtung Vorplatz des SWR-Gebäudes



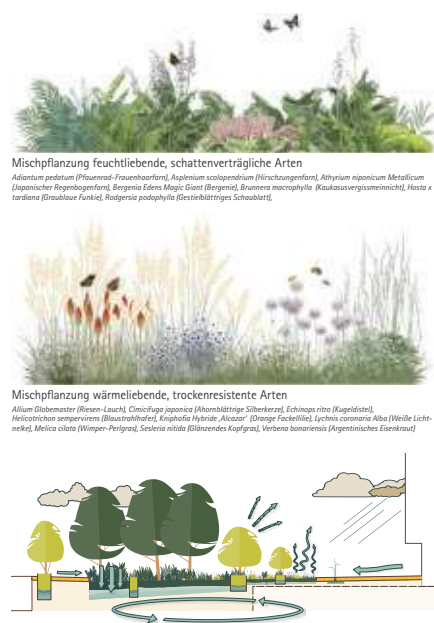
Lageplan Stadtoase 1:200



Platz vor dem SWR-Gebäude mit Wasserspiel und Sitzelementen und Zugang zur Stadtoase



Belags- und Ausstattungsdetail 1:50



Regenwassermanagement und Wasserkreislauf



Schnittansicht A-A 1:100